

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der schweizerische Schulrat hat in Anwendung von Art. 41 des Reglementes für die Eidgenössische Technische Hochschule vom 21. September 1908 dem diplomierten Landwirt Herrn Johann Stähli, von Schüpfen (Bern), für die Lösung der von der Konferenz der Landwirtschaftlichen Schule gestellten Preisaufgabe:

„Vorschläge für eine rationelle Guts- und Betriebseinrichtung des Landgutes des schweizerischen Pestalozziheims Neuhof bei Birr (Aargau)“

einen Preis von 400 Fr. nebst der silbernen Medaille der Eidgenössischen Technischen Hochschule zuerkannt.

Zürich, den 19. Juli 1913.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates :

Dr. R. Gnehm.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der schweizerische Schulrat hat nachfolgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfung das Diplom erteilt:

a. Diplom als Architekt.

Hirsch, Julien, von Epiquerez (Bern).

Niggli, Eduard, von Aarburg (Aargau).

Welti, Karl, von Zollikon (Zürich).

b. Diplom als technischer Chemiker.

Naville, Nicolas, von Genf.

Schneider, Hermann, von Bern.

c. Diplom als Landwirt.

Aebi, Ernst, von Wynigen (Bern).
 Fischer, Fritz, von Rüeggisberg (Bern).
 König, Richard, von Wiggiswil (Bern).
 König, Robert, von Wiggiswil (Bern).
 Lüdi, Hans, von Alchenstorf (Bern).
 Matern, Reinhold, von Neutrempen (Deutschland).
 Meier, Walter, von Regensdorf (Zürich).
 Rechsteiner, Emil, von Trogen (Appenzell A.-Rh.).
 Schaer, Max, von Walterswil (Bern).
 Schnyder, Arnold, von Diessbach (Bern).
 Schüpbach, Karl, von Landiswil (Bern).
 Widmer, Hans, von Diemtigen (Bern).

d. Diplom als Fachlehrer in mathematisch-physikalischer Richtung.

Jeanneret, Jules, von Le Locle (Neuenburg).
 Loeffler, Adolphe, von Le Locle (Neuenburg).
 Michael, Waldemar, von Wergenstein (Graubünden).
 Stierlin, Arnold, von Schaffhausen.
 Vaterlaus, Ernst, von Thalwil (Zürich).

e. Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

Heusser, Karl, von Glattfelden (Zürich).
 Jaeger, Betty, von Brugg (Aargau).
 Morgenthaler, Hans, von Ursenbach (Bern).

Zürich, im Juli 1913.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die Direktion der **Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lütschberg-Simplon** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die 30,²³³ km lange Linie Scherzligen-Bönigen, samt Zugehören und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 und 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen, im **zweiten Range** zu verpfänden zur Sicherstellung:

- a. zweier Anleihen im Restbetrage von **Fr. 828,000** ;
 b. eines zur Deckung einer Reihe grösserer Ausgaben aufgenommenen Anleihens von **Fr. 13,000,000**.

Die Linie ist im ersten Range zur Sicherstellung eines Anleihens von Fr. 4,800,000 verpfändet.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren hiermit öffentlich bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **20. August 1913** zu Ende gehenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 25. Juli 1913. (2..)

Im Namen des schweizer. Bundesrates,
Schweizer. Bundeskanzlei.

Schweizerische Handelsstatistik.

Der Jahrgang 1912 der **Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** (Jahresband, Bericht nebst 2 graphischen Tabellen) wird voraussichtlich Ende August 1913 erscheinen und kann bei allen Postbureaux, sowie direkt beim **Bureau für Handelsstatistik in Bern** bestellt werden (Preis **Fr. 5**).

Jahresbericht (à **Fr. 1**) und graphische Tabellen (je à **50 Cts.**) können auch separat bezogen werden.

Bern, den 19. Juli 1913. (3..)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Verschollenheitsruf.

Im Jahre 1891 wanderte **Frau Marie Fenk-Sigrist**, von Engelberg, geb. den 2. Oktober 1862 (in I. Ehe verheiratet gewesen mit Jak. **Kathriner** aus der Schwändi), des Niklaus Sigrist und der Katharina geb. Kathriner, nach Kalifornien aus. Dasselbst verheiratete sie sich mit Niklaus Fenk, in Salinas. Im Jahre 1901 verliess sie in krankem Zustande ihre Familie, hielt sich dann vom 20. Dezember 1901 bis 28. Februar 1902 im Bezirksspital in Santa Rosa auf. Als sie dort austrat, war sie kränker

als je. Seither fehlt nun jede Nachricht von der Verschollenen, und Erkundigungen in den umliegenden Spitälern seitens des Konsulates sind erfolglos geblieben.

Die herwärtigen Erben haben nun von der obergerichtlichen Justizkommission den Verschollenheitsruf erwirkt. Demzufolge ergeht an die Verschollene selbst, sowie an jedermann, der über den gegenwärtigen Aufenthalt der Abwesenden oder deren Leben oder Tod weitere Angaben zu machen in der Lage ist, die Anforderung, diese Nachrichten bis spätestens **1. August 1914** der Obergerichtskanzlei in Sarnen zukommen zu lassen. Laufen während dieser Frist keine zuverlässigen Meldungen ein, so wird die Abwesende nach Massgabe von Art. 38 des ZGB. für verschollen erklärt, mit der Wirkung, dass die vom Tode abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden können, wie wenn der Tod nachgewiesen worden wäre. Zumal wird der unter Verwaltung stehende Nachlass von zirka 7500 Fr. den gesetzlichen Erben zugeschieden.

Sarnen, den 25. Juli 1913.

(2.).

Im Namen der obergerichtlichen Justizkommission,

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Öffentlicher Erbenaufruf.

Am 1. Juni 1912 starb in Cham Jungfrau **Maria Anna Amrein**, geboren den 6. Januar 1820, Tochter des Josef und der Notburga geborne Baumgartner, Bürgerin von Neuenkirch, Kt. Luzern.

Die Verstorbene hat sub 15. September 1900 ein Testament errichtet; desgleichen hat der Willensvollstrecker ein Erbenverzeichnis, sowie ein Tauf- und Firmpatenverzeichnis der Erblasserin erstellt. Diese Akten liegen zur Einsicht auf der Gerichtskanzlei Zug.

Auf Verlangen des Willensvollstreckers der Erblasserin, unter Hinweis auf Art. 555 ZGB., werden anmit alle diejenigen Verwandten, welche im Erben- und Patenverzeichnisse nicht figurieren, jedoch zum Nachlasse erbberechtigt zu sein glauben, gerichtlich aufgefordert, unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises, bezw. die Paten eines pfarramtlichen Zeugnisses, bis und mit **1. Juli 1914**, bei der Gerichtskanzlei Zug vermittelt schriftlicher, mit Stempel versehener Eingabe zum Erb gange sich anzumelden.

Ferner werden alle diejenigen, welche das Testament der Erblasserin oder die Richtigkeit des Erben- und Patenverzeichnisses bestreiten wollen, aufgefordert, innert gleicher Frist ihre bezüglichen Einsprachen, wie oben, einzureichen.

Alle nicht innert genannter Frist gemachten Ein- und Ansprachen werden als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt.

Zug, den 16. Mai 1913.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gips- und Glaserarbeiten zum Telephonegebäude an der Hottingerstrasse in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Telephonegebäude Zürich“ versehen, bis und mit 14. August franko an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 1. August 1913.

(2..)

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung der Dachziegel zum eidg. Verwaltungsgebäude an der Theodor Kochergasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit 6. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juli 1913.

(2..)

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.08.1913
Date	
Data	
Seite	80-84
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 088

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.